

GEMEINDE INFO

Ausgabe 1/2016 | November 2015 - April 2016



Bürgerball Rain



Showeinlage:

Boogie Mäuse Straubing
Deutscher Vizemeister

mit der

Schlawinerband

Bar mit DJ

23.01.2016

Einlass: 18 Uhr

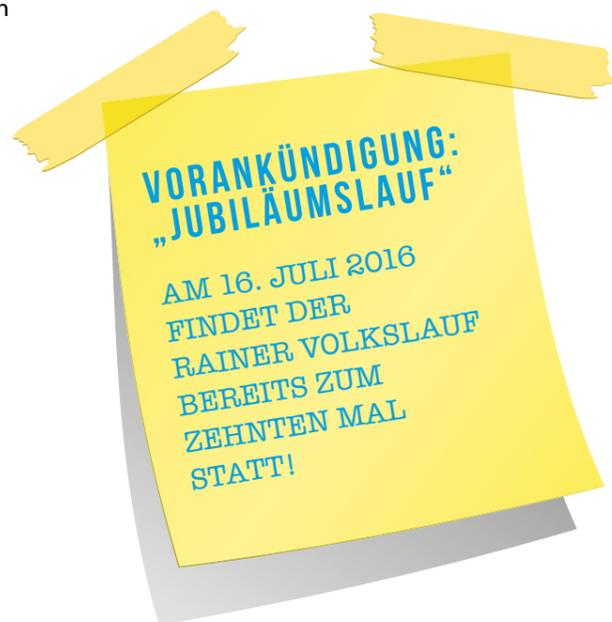
Beginn: 20 Uhr

Mehrzweckhalle Rain



RAIN * DÜRNHART * WIESENDORF * BERGSTORF

- 3 | Vorwort
Wort der Redaktion
- 4 | Aktuelles aus dem
Gemeinderat
- 6 | Bürgerversammlungen
- 7 | Zahlen DEZ - APR
- 8 | Anglerfreunde Rain
Wählten neue Vorstandschaft
- 9 | Spendenübergabe
- 10 | Oldtimerfreunde Wiesendorf
Neuwahlen
- 10 | FFW Wiesendorf-Berstorf
Fasching mit „da Ebner“
- 11 | Bücherzwerge Rain
- 12 | Bilder-Collage
Bürgerball Rain
- 14 | Neues aus
Krippe & Kindergarten
- 15 | EC Rain
bekommt mehr Platz
- 16 | SC Rain Fußballabteilung
Jahreshauptversammlung
- 17 | Schiedsrichter-Neulingskurs
- 18 | Bläserfreunde Rain
Frühjahrskonzert
- 19 | Ein Verein stellt sich vor
Pool Billard Club Rain
- 20 | Werden Sie zum
Energiegewinner
- 22 | VGM Rain
Wichtige Nummern



HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT info@gemeindeblatt-rain.de | REDAKTION
Thomas Schießl, Thomas Harbort, Thomas Wiesmüller, Christian Ebner |
LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich denke, das Warten auf das neue „Rainer Gemeindeblatt“ hat sich gelohnt. Gerne sind wir bereit, alles Wissenswerte und Interessante über unserer Gemeinde an Sie weiterzugeben. Ganz nach dem Motto „Transparenz schafft Vertrauen“!

Mittlerweile sind alle Bauparzellen im Baugebiet Rehwiesen II (24 Parzellen) und im Baugebiet Attingerstr. III (9 Parzellen) verkauft bzw. verbindlich reserviert. Dabei konnten alle Rainer Bürger begünstigt werden. Die Gemeinde ist bestrebt, in absehbarer Zeit wieder Bauland auszuweisen.

Die Planung für das neue Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Rain ist auf einem guten Weg. In enger Abstimmung mit den Feuerwehrführungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Rain wurde vom Planungsbüro ein schlüssiges Raumprogramm erarbeitet. Mit drei Stellplätzen und einer Waschküche ist die Leistungsfähigkeit unserer Stützpunktfeuerwehr somit für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Die Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbegebietes am Puchhofer Weg haben bereits begonnen. Um die Verkehrssituation am Puchhofer Weg zu verbessern, entstehen im Wiesengrund drei LKW Stellplätze. Weiterhin wird der Gehweg am Puchhofer Weg verlagert und durch einen 1,5 Meter breiten Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt. Dies soll verhindern, dass zukünftig LKW's auf dem Gehweg parken, wie derzeit laufend zu beobachten ist. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch die unübersichtliche Einmündung Weiherweg/Puchhoferweg neu gestaltet. Während der Bauphase wird es zu unvermeidbaren Verkehrseinschränkungen kommen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Intensiv hat sich der Gemeinderat auch mit der Gestaltung der Friedhofserweiterung beschäftigt. Der Vorschlag des Planungsbüros fand große Zustimmung. In Zukunft werden drei unterschiedliche Bestattungsformen angeboten.

Weiterhin hat sich der Gemeinderat mit der Vorfahrtsregelung im Bereich des Kriegerdenkmals Dürnhart beschäftigt. Im Zuge der Planung der Schafhöfener Straße wurde die bestehende Vorfahrtsregelung in Frage gestellt, da der Hauptverkehr über die Rainer Straße/Schönacher Straße verläuft. Nach Einbeziehung der Argumente der Bürger, die von einer Vorfahrtsänderung am stärksten betroffen wären und unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Polizei, entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür, die bestehende Vorfahrtsregelung beizubehalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich für das große Interesse an unseren Bürgerversammlungen bedanken.

Alles Gute wünscht Ihnen,

Anita Bognes
1. Bürgermeisterin

Ein Wort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser, auch wenn die ersten vier Monate des Jahres 2016 vergangen sind, möchten wir Ihnen noch ein „gutes Neues Jahr 2016“ wünschen. In den letzten Monaten hat sich einiges im Gemeindegebiet getan. Hierüber werden Sie in dieser Ausgabe hoffentlich gut informiert werden. Das Highlight war im Januar der erste Rainer Bürgerball in der Mehrzweckhalle. Auf Grund der mehr als positiven Resonanz wird es auch am 21.01.2017 wieder einen solchen Ball geben. Zukünftig wollen wir allen Gewerbetreibenden, Unternehmern (nicht nur den NEUEN Firmen) die Möglichkeit bieten im Gemeindeblatt Werbung zu schalten. Dafür gibt es dann eine extra Seite für Werbung!

**Viel Spaß beim lesen
wünscht das Redaktionsteam.**

Aktuelles aus dem Gemeinderat

ALLE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

SEHR GEEHRTE BÜRGER UND BÜRGERINNEN,

seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblatt sind schon wieder einige Monate vergangen. In dieser Zeit hat der Gemeinderat wieder ca. 75 Tagesordnungspunkte und ca. 30 Wünsche und Anträge in seinen Sitzungen abgearbeitet. Hier wieder einige Tagesordnungspunkte, die bearbeitet wurden.

FRIEDHOFUMGESTALTUNG

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, wird der Friedhof im hinteren Bereich komplett umgestaltet, um wieder Platz für neue Urnengräber zu schaffen. Es werden neben zusätzlichen Gräbern auch Urnen-Stelen geschaffen. Zudem soll auch eine Gelegenheit zum Verweilen in diesem Bereich ermöglicht werden, indem man Sitzmöglichkeiten installiert. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen, um eine zeitnahe Fertigstellung im Frühjahr zu gewährleisten.

RADWEG OBERMOTZING RAIN

Entlang der Gemeindeverbindungsstraße Rain - Obermotzing, soll ein Fahrradweg entstehen. Der Radweg läuft von der B8 Radunterführung westseitig der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Laaberbrücke. Dort wird dieser durch eine neue Brücke über die Laaber geführt und mündet dann links in den Feldweg ein. Von hier wird er über einen bestehenden Feldweg in Richtung der Siedlung Obermotzing weitergeführt. Die Radfahrer, die nach Niedermotzing weiter fahren wollen, werden nach

der Brücke noch bis zur Abzweigung nach Niedermotzing auf einem neuen Radweg, der ebenfalls westseitig zur Gemeindeverbindungsstraße gebaut wird, radeln können. An der Einmündung der Abbiegung nach Niedermotzing müssen diese die Gemeindeverbindungsstraße queren und auf der Straße nach Niedermotzing weiterfahren. Baubeginn ist voraussichtlich 2016/ 2017.

BEWEGTES NIEDERBAYERN - BAU EINES BEWEGUNGSPARKES FÜR JUNG UND ALT

Die Gemeinde Rain hat sich an dem Förderverfahren „Bewegtes Niederbayern“ beteiligt. Bei diesem geht es um die Förderung eines Bewegungsparkes mit verschiedenen Geräten, um Bürgern, egal ob jung oder alt, ob Sportbegeisterte oder einfach nur Bürger, die nicht Zuhause einrasten wollen, eine Möglichkeit zu geben, verschiedene Bewegungsübungen auszuführen. Der genaue Standort ist noch offen, vermutlich wird die Anlage aber im Bereich des neuen FW Gerätehauses entstehen.

BURSCHENVEREIN DÜRNHART

Nach Antrag des BV Dürnhart wird für diesen ein Container angeschafft, der als Vereinsheim dienen soll. Der Standort hierfür soll der Garten des alten Schulhauses dienen, da dort auch die benötigte Infrastruktur bereits vorhanden ist.

FEUERWEHR GERÄTEHAUS DÜRNHART

Im Feuerwehr-Gerätehaus soll nach Antrag der FW Dürnhart eine Abgasabsauganlage eingebaut werden. Aufgrund der momentanen Fahrzeugmotorisierung des LF8 ist dies notwendig. Jedoch ist in den nächsten Jahren geplant, ein neues Fahrzeug anzuschaffen, was allerdings den Einbau einer solchen Anlage überflüssig machen würde. Die Beratung dieses TOPs endete ohne Beschluss, da erst geklärt werden muss, ob eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

UMBAU DER KREUZUNG WEIHERWEG PUCHHOFFER WEG

Diese Kreuzung wird in eine ganz normale T-Kreuzung umgebaut. Der Grund hierfür ist, dass eine schlechte Einsicht der Fahrzeugführer, die vom Schloss her kommend in Richtung Puchhofer Weg fahren, besteht. Auch wird die Sicht nach rechts von den Bäumen in der Verkehrsinsel deutlich eingeschränkt. Die nichtzufriedenstellende Situation des Fußweges in diesem Bereich kommt erschwerend hinzu. Im Zuge des Umbaus der Straßenführung werden auch die Fußgängerwege entsprechend geändert und mit Fußgängerübergängen in Form von Zebrastreifen ausgestattet.

KRIEGERDENKMAL DÜRNHART

In einem der Tagesordnungspunkte wurde über die Versetzung des Kriegerdenkmals in Dürnhart beraten und ausgiebig diskutiert, ob eine Versetzung des Kriegerdenkmals überhaupt Sinn mache und notwendig sei. Der Gemeinderat kam schließlich einstimmig zu dem Beschluss, dass die Versetzung des Kriegerdenkmals sowie die Umgestaltung der Kreuzung eine Aufwertung für Dürnhart darstelle. Zudem könnte man das Kriegerdenkmal an dem neuen Platz in dem Bereich des Grünstreifens, angrenzend zum Grundstück der Familie Karl, optisch sehr ansprechend gestalten. Auch der ehrenhaften Würdigung könne so Rechnung getragen werden.

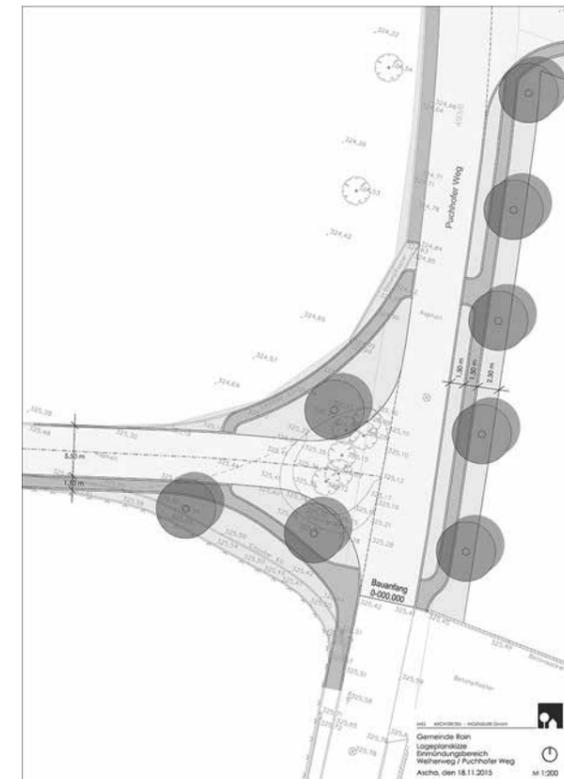
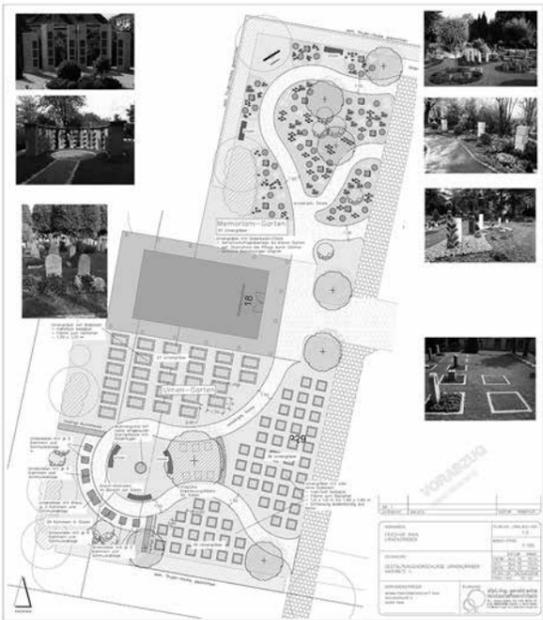
Ferner wird dies durch die Schaffung von Verweilmöglichkeiten in Form von Sitzgelegenheiten unterstrichen. Über die genaue Konstellation der gesamten Fläche soll in einem öffentlichen TOP beraten werden. Hierzu sind natürlich auch die Dürnharter Bürger herzlich eingeladen!

FEUERWEHR GERÄTEHAUS RAIN

In einer der letzten Sitzungen wurde noch beraten und abgestimmt, ob das neue FW Gerätehaus Rain eine Waschhalle bekommen soll und diese gleich mitgebaut wird. Die Kosten für diese werden nicht gefördert! Jedoch hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen eine solche Waschmöglichkeit gleich mit zu integrieren. Auch die anderen Wehren in Wiesendorf und Dürnhart können ihre Fahrzeuge in dieser Halle waschen.

HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

Der Haushalt stellte eine der wichtigsten Abstimmungen dar. Nach einer ausführlichen Darstellung durch unseren Kämmerer, Herrn Schmalhofer, wurde diesem einstimmig zugestimmt. Der Haushalt ist ausgeglichen und sehr stabil. Die größte Investition stellt derzeit das FW Gerätehaus Rain dar.



Bürgerversammlungen

WIESENDORF-BERGSTORF - DÜRNHART - RAIN

Auf insgesamt drei Bürgerversammlungen, beginnend in Wiesendorf-Bergstorf, Dürnhart und abschließend in Rain informierte Bürgermeisterin Anita Bogner die Einwohner der Gemeinde. Dabei standen aktuelle Zahlen sowie zukünftige Planungen im Mittelpunkt. Über den mehr als großen Besucherandrang freute sich die Bürgermeisterin sowie die fast immer vollzählig anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

Zum 31.03 betrug die Einwohnerzahl 2899, davon 105 mit Nebenwohnsitz. Verteilt ist dies auf die Orte Rain mit 2182, Wiesendorf mit 280, Bergstorf mit 83 und Dürnhart mit 354 Einwohnern. Die Zahl der Haushalte beläuft sich auf 1142, die Zahl der Wohngebäude auf 938. Im Jahr 2015 konnte man 28 Geburten verzeichnen. Bei „Gemeinde in Zahlen“ kommt unsere Gemeinde auf 14,29 Quadratkilometer Größe, 32 Km Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen sowie auf 29 Landwirtschaftliche Betriebe mit 909 ha. 213 gemeldete Gewerbebetriebe gibt es in der Gemeinde (inklusive PV-Anlagen). Die Schülerzahlen in der Grund- und Mittelschule sind sinkend, die Umlage pro Kind beträgt 2100,14 Euro im Jahr 2016.

Außerdem blickte die BgMin auf die Generalsanierung der Schule Rain, die mit etwa sieben Millionen zu Buche schlagen wird. Hier ist mit einer Förderung von 40% zu rechnen. Den Kindergarten besuchten im Februar 97 Kindergartenkinder sowie 24 Krippenkinder. Der Kindergarten ist voll belegt.

Für die Kläranlage wurden im Jahr 2015 88313,13 Euro ausgegeben. Über gestiegene Steuereinnahmen und eine gestiegene Schlüsselzuweisung konnte die BgMin berichten. Ebenso positiv fiel die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt aus. Die Pro-Kopfverschuldung liegt derzeit bei 120,88 Euro pro Einwohner (hier ist auch die PV-Anlage auf dem Bauhof mit verrechnet).

Bei den geplanten Maßnahmen wurden vorgestellt: Radweg Wiesendorf – Rain , Sanierung der Schlossstube, Erweiterung des Gewerbegebietes am Puchhofer Weg, den Einmündungsbereich Weiherweg/Puchhofer Weg, Breitbandversorgung. Breiten Raum nahm die Vorstellung des geplanten Neubaus des Feuerwehrgerätehauses ein, der mit ca. 1,5 Millionen Euro geplant ist. Außerdem wird der Friedhof Rain mit einer Urnengräberwand und weiteren Urnengräbern vergrößert. Geplant ist auch ein Bewegungspark mit den Modulen Koordination, spielerisches Bewegen sowie Kraft und Mobilisierung. Informationen gab es auch zu geplanten Veränderungen an den Gemeindeverbindungsstraßen Dürnhart-Radldorf, Schafhöfenstraße.

Vorgestellt wurden die Zahlen der Geschwindigkeitsmessung. Bei dieser Messung wurde festgestellt daß viel zu schnell von den meisten Verkehrsteilnehmern gefahren wurde. Außerdem wurde über die Aktion „Blütenzauber in unseren Dörfern“ berichtet. Besonders interessiert waren die Bürger über die geplante Ampelanlage an der B8. Ausführliche Erläuterungen gab es hierzu bei der letzten Gemeinderatssitzung durch das Straßenbauamt Deggendorf, die von vielen Zuhören besucht war.

Zum Abschluss jeder der drei Versammlungen stand BgMin Anita Bogner mit den Gemeinderäten den Fragen der Bürger Rede und Antwort.

Wir gratulieren!

DEZEMBER BIS APRIL 2016

EHESCHLIEßUNGEN

DEZEMBER

Eine Eheschließung

JANUAR

Keine Eheschließung

FEBRUAR

Keine Eheschließung

MÄRZ

Zwei Eheschließungen

Einverständnis zur Veröffentlichung:
Ramona Eichelmann & Christian
Lenk aus Dürnhart

APRIL

Eine Eheschließung
Einverständnis zur Veröffentlichung:
Melanie Wild & Stefan Weinfurter
aus Rain

GEBURTEN

DEZEMBER

Zwei Geburten
(1x weiblich, 1x männlich)

JANUAR

Zwei Geburten
(1x weiblich, 1x männlich)

Sterbefälle

DEZEMBER BIS APRIL 2016

DEZEMBER

Keine Sterbefälle

JANUAR

Keine Sterbefälle

FEBRUAR

vier Geburten
(2x weiblich, 2 x männlich)

MÄRZ

zwei Geburten
(1x weiblich, 1 x männlich)

APRIL

keine Geburten

GEBURTSTAGSJUBILARE

DEZEMBER

75 Jahre: Xaver Altmann, Rain
75 Jahre: Hans Dierl, Rain
85 Jahre: Maria Karl, Dürnhart
75 Jahre: Josef Speiseder, Dürnhart
85 Jahre: Richard Heitzer,
Wiesendorf
80 Jahre: Ottilie Hartinger,
Wiesendorf

JANUAR

80 Jahre: Josef Platzer, Dürnhart
80 Jahre; Helga Loipeldinger, Rain
85 Jahre: Josef Rackl, Dürnhart

FEBRUAR

Zwei Sterbefälle
(1 x weiblich, 1x männlich)

MÄRZ

Keine Sterbefälle

FEBRUAR

75 Jahre: Rosa Laußer, Rain
75 Jahre: Erich Jung, Rain
80 Jahre: Anna Platzer, Dürnhart

MÄRZ

85 Jahre: Hildegard Eschbach, Rain
80 Jahre: Alfons Kellermeier, Rain
75 Jahre: Gertrud Mehrlaender, Rain
75 Jahre: Hildegard Bründl, Rain
85 Jahre: Maria Haimerl, Rain
75 Jahre: Katharina Pell, Rain
75 Jahre: Richard Freundorfer, Rain
75 Jahre: Gisela Kleist, Rain
75 Jahre: Hans-Joachim Gohlke, Rain
75 Jahre: Anna Steinbauer,
Wiesendorf

APRIL

90 Jahre: Ottilie Janker, Rain
75 Jahre: Emma Buchner, Dürnhart
75 Jahre: Helga Artz, Rain

HOCHZEITSJUBILARE

Keine

ÖFFNUNGSZEITEN POSTAGENTUR

Puchhofer Weg 1
(neben Kiga)

Montag - Freitag:
14:30 - 17:30 Uhr

Samstag:
9:00 - 10:00 Uhr

APRIL

Ein Sterbefall
(1 x weiblich)

Anglerfreunde Rain 1984 e.V.

WÄHLTEN NEUE VORSTANDSCHAFT

09.01.2016

Bei der **Jahreshauptversammlung der Anglerfreunde** Rain im Flugplatzrestaurant Wallmühle waren die wichtigsten Themen: Der abgehaltene Vorbereitungskurs zur Online-Fischerprüfung, der Bau der Fischerhütte im Förstergarten, der Karfreitagsfischverkauf, der Rutenbaukurs für die Jugend, das Fischerfest, das Jugendzeltlager, ein positiver Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr, Gewässerpflege am Attinger-, Insel-, und Wiesendorfer Weiher sowie die Neuwahl der Vorstandschaft.



Von links: Markus Bauer, Manuela Berger, Thomas Schießl, Anita Bogner, Dennis Klingauf, Peter Wilden, Marko Feil, Markus Loipeldinger, Georg Holzer, Christian Heinrich, Thomas Danhauser, Thomas Harbort.
Es fehlen: Eduard Schleinkofer, Ludwig Weber.

Thomas Harbort, 2. Vorsitzender und kommissarischer Vertreter des Vereins, hieß zu Beginn der Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder der Anglerfreunde, mitunter Bürgermeisterin Anita Bogner und den 2. Bürgermeister, Thomas Schießl, im Vereinslokal herzlich willkommen. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder gab Thomas Harbort einen Rückblick auf die Angelsaison 2015. 179 Mitglieder zähle der Verein momentan, darunter seien 125 aktiv, 54 passiv, mit 34 Jungfischern. Einen besonderen Dank richtete er an Fred Schröttinger, der aus persönlichen Gründen vom Amt des 1. Vorsitzenden zurückgetreten war, für sein langjähriges Engagement. Ihm sei es zu verdanken, dass der Vorbereitungskurs auf die Fischerprüfung von den Anglerfreunden angeboten werden könne und die Erfolgsquote derzeit bei 98 Prozent läge. Die Basis für das Fischerfest, welches im vergangenen Jahr einen Höhepunkt bei den Gemeindefesten darstellte, bildete der Bau der Fischerhütte im Förstergarten. Die Jungfischer konnten in der mobilen Rutenbauwerkstatt von Karl Bartsch am Bergerhof ihre individuellen Angeln bauen. Fischerkönig 2015 wurde mit 12.140 g Gesamtgewicht Markus Loipeldinger. Bei den Jungfischern konnte Julia Berger mit 5.600 g Jungfischerkönigin werden. Als besonderes Ereignis im abgelaufenen Jahr nannte er das zur Tradition gewordene Jugendzeltlager am Inselweiher. Zudem erwähnte er die Hegefischmaßnahmen und verwies auf die geplanten Vereinsaktivitäten im Jahr 2016. Harbort bedankte sich abschließend bei allen Vereinsmitgliedern und bei der Vorstandschaft für die große Hilfe in allen Bereichen.

Der kommissarische erste Gewässerwart Markus Loipeldinger gab im Anschluss seinen Jahresbericht. Er sprach u.a. die Problematik der Kormorane, neben der Gewässerverbesserung auch die -pflege und aktuelle Besatzmaßnahmen an. Der erste Kassier Georg Holzer gab einen detaillierten Kassenbericht und zog eine äußerst positive Bilanz. In seinem Revisionsbericht stellte Kassenprüfer Thomas Danhauser eine tadellose Führung der Vereinskasse fest.

Nachdem der alten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt wurde, folgten die Neuwahlen unter Leitung von Bürgermeisterin Anita Bogner. Folgende Vereinsmitglieder wurden von der Versammlung in das jeweilige Amt gewählt: Vorsitzender Thomas Harbort, stellvertretender Vorsitzender Eduard Schleinkofer, 1. Kassier Georg Holzer, 2. Kassier Markus Bauer. Für die Ämter der zwei zu besetzenden Schriftführerpositionen wurden als 1. Schriftführer

Dennis Klingauf und als 2. Schriftführer Peter Wilden gewählt. 1. Gewässerwart wurde Markus Loipeldinger, 2. Gewässerwart Christian Heinrich und 3. Gewässerwart Marco Feil. Als 1. Jugendleiterin wurden Manuela Berger und als 2. Jugendleiter Thomas Danhauser gewählt. Die beiden Beisitzer Ludwig Weber und Thomas Schießl wurden einstimmig wieder gewählt. Die beiden Revisoren Markus Frank und Michael Schießl nahmen ebenso einstimmig die Wahl an. Bürgermeisterin Anita Bogner dankte der alten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit und wünschte der neu gewählten alles Gute für die Zukunft. Thomas Harbort sprach dem ehemaligen Jugendleiter Florian Beetschen für seine geleistete Arbeit in der Vergangenheit seinen Dank aus und

äußerte die Umsetzung von Freundschaft, Zusammenhalt und Vereinsleben als Wunsch für das neue Jahr.

Spendenübergabe

GRUPPE „HELFENDE HÄNDE“

17.02.2016

Lauter zufriedene Gesichter gab es in der Runde, die sich zur Spendenübergabe eingefunden hatte. Als Spender überreichte die Gruppe „Helfende Hände“ einen Betrag von 2000,- Euro an die Bettina-Bräu-Stiftung und einen weiteren Betrag von ebenfalls 2000,- Euro an der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKKK).



Seit 1997 gab es die Gruppe „Helfende Hände“ in Rain, nach deren Auflösung hat sie sich neu formiert und vor einigen Jahren Anschluss in Mallerdorf-Pfaffenberg gefunden. Sie hat mit viel Einsatz eine Menge Kunstwerke aus Holz hergestellt und immer wieder hilfsbereite Mitmenschen gefunden, die sich engagierten und den Verkauf der Kunstwerke annahmen. Auch in den örtlichen Geschäften in Rain und Mallerdorf-Pfaffenberg haben die Bastler ein offenes Ohr gefunden. Gemeinsam kann man vieles bewegen. Diese Erfahrung haben die Beteiligten in der Vergangenheit gemacht. So hat F. Schröttinger das benötigte Holz besorgt, H. Schmalhofer hat es fachgerecht zugeschnitten, A. Schießl hat es zusammengebaut und U. Schießl die Motive aufgemalt. So sind hübsche Katzen, Eulen, Schneemänner, Nikoläuse und Osterhasen entstanden.

Oldtimerfreunde Wiesendorf

NEUWAHLEN



Von links: Heinrich Wanninger, Thomas Ebner, Georg Ritzberger, Bürgermeisterin Anita Bogner, Lothar Berger. Es fehlt Sebastian Klein.

Wiesendorf. Die Oldtimerfreunde Wiesendorf trafen sich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Anton Rehorst gedachte man den verstorbenen Mitgliedern, bevor ein gemeinsames Abendessen eingenommen wurde. **Nach dem Rückblick des Vorsitzenden** auf die vielen Aktivitäten im Jahr 2015 konnte der Kassier Stefan Jung ein positives Finanzergebnis für das abgelaufene Vereinsjahr vorlegen. Danach standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der gesamte Vorstand stellte sich nicht mehr zur Verfügung und somit ergaben die Wahlen folgendes Ergebnis. Neuer Vorsitzender wurde Lothar Berger, sein Stellvertreter Sebastian Klein. Als Kassier wurde Heinrich Wanninger und als sein Stellvertreter Thomas Ebner gewählt. Den Schriftführer übernimmt Georg Ritzberger.

Bürgermeisterin Anita Bogner lobte die Arbeit der Führung des Oldtimervereins. Es sind sehr viele Aktivitäten unter der Regie des ehemaligen Vorsitzenden und seines Teams durchgeführt worden,

die allesamt positiv in der Gemeinde angenommen wurden. Weiter wies sie auf den nötigen Zusammenhalt im Verein hin. In seinem Grußwort als neuer Vorsitzender verwies Lothar Berger auf die traditionelle Durchführung des Faschingsumzugs am Faschingssamstag mit den Oldtimerfahrzeugen durch die umliegenden Dörfer.

Aufstellung und Start des Umzugs wird wieder bei Erwin Schambeck in Wiesendorf stattfinden.

Fasching mit „da Ebner“

WIESENDORF: KLEINES KABARETT BEI FFW

06.02.2016

Die FFW Wiesendorf-Bergstorf veranstaltete am Faschingssamstag eine Faschingsgaudi mit Kappenabend. Im voll besetzten Schulungsraum konnten sich die maskierten Gäste auf einen kurzweiligen Abend mit einer großen kulinarischen Faschingkarte freuen. Als Höhepunkt des Abends war „da Ebner“ mit einem Ausschnitt aus seinem Kabarettprogramm in Wiesendorf. Schnell konnte er das Publikum für sein Programm begeistern und zeigte seine Qualitäten als Liedermacher und Geschichtenerzähler. In der eigens aufgebauten und beheizten Faschingsbar konnte der Abend gemütlich ausklingen.



UNSERE TERMINE

04. Juni 2016
Sommerfest
am Gerätehaus

Bücherzwerge

RAIN

Einmal im Monat treffen sich die Bücherzwerge in der Pfarrbücherei in Rain. Die 3 bis 6-jährigen Kinder lauschen dabei den verschiedenen Geschichten und gestalten im Anschluss passende Zeichnungen oder Bastelarbeiten. Dies alles findet unter der Betreuung von zwei ehrenamtlichen Helferinnen der Pfarrgemeinde statt.

Die Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben: Pfarrbücherei, Edeka-Ettl, Kindergarten Rain und Atting, Postfiliale Rain...

Im Dezember 2015 hatte der hl. St. Nikolaus für jedes Kind Schoko-Nikoläuse in der Bücherei hinterlegt. Außerdem konnten sich die Kinder an diesem Tag von der japanischen Erzählform „Kamishibai“ verzaubern lassen. Und anschließend nahm jeder Bücherzweig ein tolles Buch mit nach Hause.



Für die großzügige Sachspende der Bücher möchten wir uns ganz herzlich bei der Sparkasse-Niederbayern-Mitte Rain und Straubing bedanken.

Liebe Pfarrangehörige,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir im Pfarrzentrum Rain eine gut sortierte Pfarrbücherei haben (Romane, Sachbücher, Jugendbücher, Kinderbücher, Bilderbücher, usw.), in der vielleicht auch Sie etwas zum Lesen finden. Sie können übrigens Wünsche äußern, die bei der nächsten Jahresbestellung, wenn möglich, berücksichtigt werden.

Der Kauf neuer Bücher wird zum Großteil aus Spenden finanziert, aber auch der geringe Beitrag der Büchereimitglieder wird dafür gebraucht. (Kinder bis 15 Jahren: 2,00 €/Jahr, Erwachsene 3,00 €/Jahr, Familien 5,00 €/Jahr)

Es können beliebig viele Bücher bis zu drei Wochen entliehen werden. Danach wird eine Säumnisgebühr von 10 ct pro Buch und Woche fällig. Die Gebühren werden bequem über Bankeinzug von Ihrem Konto im Januar jeden Jahres abgebucht.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag:	vor der Abendmesse
Sonntag:	nach einem 9.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag:	9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Ferien)
Donnerstag:	nach einem Wortgottesdienst
Einmal im Monat:	Bei der Vorlesestunde

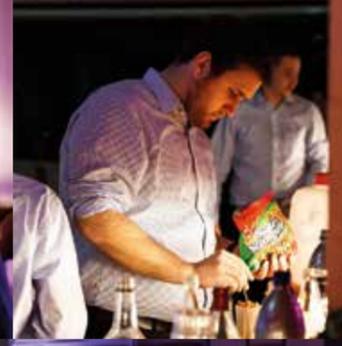
Expositur Rain
Büchereiteam
Martina Habrunner
Tel: 8086

Bürgerball RAIN

BÜRGERBALL RAIN

BÜRGERBALL RAIN

23.01.2016



Kindergarten und Krippe St. Michael

NEUES AUS DER KRIPPE UND DEM KINDERGARTEN

ANMELDEINFOABEND 2016/2017 RÜCKBLICK:

26.01.2016

Am 26.01.2016 durften wir in unserer Einrichtung sehr viele Interessenten zum Anmeldeinfoabend willkommen heißen. Der Abend wurde gestaltet von Frau Carmen Liebl, Verantwortliche Bereich Kindergarten, Frau Claudia Schötz, stellvertr. Leitung und Frau Sonja Ruof, Einrichtungsleitung.

Die zukünftigen Eltern erhielten nicht nur organisatorischen Informationen wie Öffnungszeiten, Kernzeiten, Kosten usw. sondern vor allem auch Infos zum Konzept unserer pädagogischen Arbeit. Durch viele praktische Alltagsbeispiele konnte ihnen unsere Zielsetzung, die Elternarbeit und unsere Leitgedanken nahegebracht werden.

Mit sehr positiven Rückmeldungen und zahlreichen Anmeldungen fand der Abend seinen Ausklang. Sollten Sie diesen Termin versäumt haben und ihr Kind noch anmelden wollen, bitten wir Sie, möglichst umgehend Kontakt mit der Einrichtungsleitung aufzunehmen.

FASCHING BEI UNS

Unter dem Motto „...und was passiert eigentlich mit dem ganzen Müll“ begannen wir gemeinsam mit den Kindern diese Thematik zu bearbeiten. Die Kinder erfuhren durch diese Projektarbeit u.a. was man aus alten Joghurtbecher, altem Zeitungspapier, alten Plastikflaschen alles basteln kann und dass man mit Zeitungspapier sogar turnen kann. Vorrangige Zielsetzung war, den Kindern erleben zu lassen, wohin der ganze Müll wandert, warum Mülltrennung so wichtig ist und vor allem, wie man richtig trennt.

Als besondere Erfahrung durften die Kinder dann mit ihren Erzieherinnen den Wertstoffhof in Rain besuchen. Herr Kammermeier und Herr Bartzok nahmen sich ausreichend Zeit, ihnen das Thema und den Wertstoffhof nahe zu bringen.

Mit besonderer Begeisterung und ihrem erworbenen „Fachwissen“ schafften die Kinder es gemeinsam einen vollen Sack Müll richtig zu sortieren!

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Kammermeier und Herrn Bartzok für ihre aufgebrauchte Zeit und das Engagement!

Direkt in der Faschingswoche wurde im Kindergarten dann feierhaft an einem „Müllmonsterkostüm“ gearbeitet, welches jedes Kind am 05.02. zu der Faschingsfeier auch stolz präsentieren konnte. Natürlich durfte auch der Kasperl an diesem Tag auf gar keinen Fall fehlen... deshalb führte der diesjährige Elternbeirat für alle Kinder ein Kasperltheater zum Thema Müll auf!

Lieber Elternbeirat, dank Euch hatten die Kinder einen riesen Spaß!!!

EC Rain

BEKOMMT MEHR PLATZ

Ein leichtes Minus hat der EC Rain im vergangenen Vereinsjahr verzeichnet. Grund war die Erweiterung des Vereinsgebäudes. Vorsitzender Manfred Heitzer erinnerte in der Versammlung an die vielen Unternehmungen des Vereins. Auch der Anbau an das Vereinsheims mit der Fertigstellung wurde im Rückblick angesprochen. Derzeit gehören dem Verein 118 Mitglieder an.



Dieses Jahr standen Neuwahlen an, und Bürgermeisterin Anita Bogner konnte den neuen/alten Vorstandschaftsmitgliedern gratulieren:

Vorsitzender : Manfred Wegerer,
2. Vorsitzender: Manfred Heitzer,
Schatzmeisterin: Marianne Treml,
zweiter Schatzmeister: Xaver Bachmeier,
Schriftführer: Freddy Baumgartner,
Fahnenjunker: Matthias Winklbauer,
Platzwart: Bernhart Hecht

Jahresversammlung der Fußballabteilung

FUSSBALLABTEILUNG DES SC RAIN WÄHLT NEUE ABTEILUNGSLEITUNG

Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SC Rain stand gemäß dem zweijährigen Rhythmus ganz im Zeichen der Neuwahl der Abteilungsleitung. Gleichzeitig gab es sowohl einen Rückblick auf das vergangene Jahr, als auch einen Ausblick auf die verschiedenen Planungen für das anstehenden Sportjahr 2015/16. Als Dreierteam führen künftig Klaus Barkenstein, Christian Falter und Michael Heitzer die Fußballabteilung.

Beim Bericht über die Mannschaften erfuhren die über 50 Zuhörer, dass beim SC Rain derzeit zwei Seniorenmannschaften, 11 Mannschaften der Altersklassen A-, B-, C-, D-, E-, F- und G-Junioren, sowie eine AH/AL-Mannschaft im Spielbetrieb sind. Bei der sportlichen Bilanz erläuterte der Abteilungsleiter Klaus Barkenstein zunächst die Höhen und Tiefen der Saison 2014/15, welche schließlich mit dem Klassenerhalt abgeschlossen werden konnte. Für die laufende Spielzeit war und bleibt das Ziel, auch in Zukunft in der Kreisklasse Straubing zu spielen. Bedingt durch Spielerabgänge zum Saisonende und durch Spielpausen einzelner Akteure, musste man mit einem sehr schlanken Spielerkader in die Saisonplanung 2015/16 gehen. Barkenstein bescheinigte der Seniorenmannschaft jedoch, mit den Ergebnissen der absolvierten Spiele der Saison 2015/16 zufrieden zu sein. Einen großen Verdienst rechnete er dabei dem Trainerduo Werner und Alfred Steinkirchner an, welche auch in der kommenden Spielzeit 2016/2017 das Traineramt beim SC Rain weiterführen werden.

Des Weiteren begrüßte der Abteilungsleiter zwei Neuzugänge für die Seniorenmannschaft, die sich in der Winterpause dazu entschieden haben, zum SC Rain zu wechseln. Mit Beginn der kommenden Saison können zudem seit langer Zeit wieder einmal die Früchte der Jugendarbeit geerntet werden. Aus der A-Jugend werden einzelne Spieler den Seniorenkader ergänzen können. Zur zusätzlichen Verstärkung wurden bereits Kontakte zu neuen Spielern hergestellt. Auch hier ist man bemüht, noch den einen oder anderen Wechsel zum SC zu erreichen. Seinen Saisonrückblick schloss Barkenstein mit dem Wunsch auf eine verletzungsfreie Rückrunde und auf einen erfolgreichen Saisonabschluss mit dem Klassenerhalt ab.

Über die finanzielle Situation berichtete der zweite Kassier Lothar Zellmer. Er zeigte eine stabile Entwicklung in den Finanzen auf, wies aber auch auf stetig steigende Kosten hin. Eine vernünftige Einnahmen- und Ausgabenpolitik, sowie kostenbewusstes Handeln bestätigt die sehr gute Arbeit der Kassiere. Die Fußballplätze seien durch die große Anzahl von Mannschaften im Spielbetrieb stark beansprucht. Es entstehen jährlich hohe Kosten für die notwendige Platzpflege, da unter anderem teure Dünger verwendet werden müssen. Trotzdem entschied man sich, am Trainingsplatz im Sommer aufwendige Regenerierungsmaßnahmen vornehmen zu lassen. Ein weiterer Posten sind die Anschaffungs- und Unterhaltskosten für den Trainings- und Spielbetrieb. Die vom Verband geforderten Kippsicherungen für die beweglichen Tore mussten ebenfalls als große Ausgabe verbucht werden. Zellmer bedankte sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Rain für die großzügige Zuschussung dieser außerordentlichen Ausgaben.

Im Rückblick auf die gesellschaftlichen Ereignisse beschränkte sich Barkenstein auf die Aufzählung der einzelnen Veranstaltungen sowie auf den Rainer Volkslauf, welcher sich zum festen Bestandteil im Sportjahr des SC entwickelte. Der 10. RVL findet heuer am 16. Juli statt. Er lud die anwesenden Mitglieder dazu ein, die organisierten Veranstaltungen und Turniere von 15.07. bis 18.07. zahlreich zu besuchen und gesellige Stunden am Sportplatz des SC Rain zu verbringen.

Als Jugendleiter gab Franz Boneder einen kurzen Abriss über den Stand im Jugendbereich. Es befinden sich 11 Jugendmannschaften im Spielbetrieb, die von 24 Trainern und Betreuern trainiert werden. Zwischenzeitlich befinden sich alle Jugendmannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Motzing. Die Zusammenarbeit mit dem SV Motzing hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt und zeigt sich immer wieder als besonders wertvoll. Dank

der sehr guten Jugendarbeit wird es auch in der kommenden Saison möglich sein, erneut alle Mannschaften der Altersklassen A-, B-, C-, D-, E-, F- und G-Junioren zum Spielbetrieb anzumelden. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird es aller Voraussicht nach wieder möglich sein, mehrere Mannschaften eines Jahrgangs zusammenzustellen. Zur weiteren Festigung der Jugendarbeit wird im Herbst dieses Jahres ein dezentraler Trainerlehrgang am Gelände des SC Rain stattfinden, wodurch die Trainer vor Ort die C-Lizenz erwerben können.

Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, informierte Klaus Barkenstein darüber, dass 4 Personen ihr Amt niederlegen werden. Besonders erwähnt wurden dabei Thomas Lehrberger und Lothar Zellmer, welche sich in den letzten 10 Jahren sehr intensiv in die Vereinsarbeit eingebracht haben, sowie Waltraud Senft, die auf insgesamt 19 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken konnte. Barkenstein nahm das zum Anlass, um sich im Namen des SC Rain für das besondere Engagement zu bedanken und überreichte ein Abschiedsgeschenk. Er danke ebenfalls dem dritten Abteilungsleiter Eduard Graf, der sich für 2 Jahre in der Abteilungsleitung engagierte, genauso wie den Beisitzern für deren Unterstützung und Mitarbeit.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter war und bleibt Klaus Barkenstein, zweiter Abteilungsleiter wurde Christian Falter und dritter Abteilungsleiter Michael Heitzer. Zum Kassier wurde Franz Boneder gewählt. Jugendleiter ist Kevin Lischka, dessen Vertretung Thorsten Hauke. Als Beisitzer werden Peter Schwanzer und Christian Dubrau fungieren. Zusätzliche bedarfsorientierte Unterstützung erbringen Thomas Lehrberger, sowie das Trainerduo Werner und Alfred Steinkirchner.

Das Abschlusswort formulierte der Abteilungsleiter mit einem Ausblick auf die Zusammenarbeit der neuen Abteilungsleitung. Er freue sich, mit frischem Wind die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen und die neuen Kollegen schnellstmöglich einzubinden.

Den Mitgliedern wünschte er eine angenehme Zeit und zahlreiche, erfolgreiche Augenblicke beim SC Rain, mit der Hoffnung viele sportliche Erfolge für alle eingesetzten Mannschaften zu erreichen.



Schiedsrichter-Neulingskurs

ERFOLGREICH BESTANDEN

Unser Verein hat nun zwei neue Schiedsrichter an Bord. Die B-Jugendsspieler Johannes Roth und Simon Brielbeck absolvierten den Schiedsrichter-Neulingskurs, der vom 01. April bis zum 06. April 2016 im Sportheim des TSV Bogen stattfand, mit Erfolg! Wir freuen uns neben unserem langjährigen und zuverlässigen Schiedsrichter Reinhard Meier nun zwei weitere Schiedsrichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und hoffen in Zukunft auf weitere Kandidaten!



Von links: Jugendleiter SC 1928 Rain Kevin Lischka, Jugendspieler B-Jugend Johannes Roth und Simon Brielbeck, Schiedsrichter-Lehrwart Thomas Wasl (VFB Straubing), Schiedsrichter-Beobachter Hans Wenzl (SV Perkam)

Frühjahrskonzert der Bläserfreunde Rain e.V.

MUSIKER ERINNERTEN AN MUSIKERGRÖSSEN UNSERER ZEIT

Zahlreiche Gäste konnten die Bläserfreunde Rain am vergangenen Samstag in der Mehrzweckhalle Rain begrüßen. Schon die prachtvolle Blumendekoration stimmte das Publikum auf das Motto des Abends ein. Mit fleißiger Probenarbeit hatten sich die Jugendgruppe, das Nachwuchsorchester und das Hauptorchester vorbereitet. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Stögmüller zeigten sie ihr Können in einem anspruchsvollen Konzertprogramm. Durch das Programm führte Moderator Gaetano de Martino. Kurzweilig informiert er über die einzelnen Musikstücke und nahm das Publikum mit auf eine Erinnerungsreise mit zahlreichen Eindrücken.



Das Frühjahrskonzert begann mit dem anspruchsvollen Wertungsstück „La Legende de Saint Odile“. Odile stammte aus herzoglichem Geschlecht, wurde blind geboren und vom Vater verstoßen. Als sie mit 15 Jahren durch den hl. Erhard von Regensburg getauft wurde, sei ihr plötzlich das Augenlicht geschenkt worden. Deshalb gilt sie als Schutzpatronin bei Augenleiden, niemand geht am Odilienbrunnen vorbei, ohne sich die Augen mit Wasser zu benetzen. Im Anschluss erklang „Textilaku“. Der ‚Marsch der Textilarbeiter‘ stammt von dem in der Slowakei geborenen Komponisten Karol Pádivý. Mit dem beschwingten Walzer „Träumereien“ von Franz Watz zeigte das Hauptorchester den typischen Charakter des Orchesters. Im Anschluss kündigte der erste Vorstand, Andreas Meusel, stolz die neue Jugendgruppe an. Seit September letzten Jahres proben elf Jugendliche unter der Leitung von Andreas Stögmüller. Mit „Land of the Pharaohs“ entführten sie die Zuhörer in die ägyptische Welt. Die rockigen Schlagzeugbeats von „Rock the Night“ machten ihnen besonders Spaß. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus.

Nach der Pause präsentierte das Nachwuchsorchester „When I Walk Alone“ von Jan Hadermann. Das stimmungsvolle Posaunensolo wurde von Moritz Schlecht gespielt, er bereitet sich damit auf sein Leistungsabzeichen in Silber vor. Vom Bildschirm direkt auf die Konzertbühne - das Medley „Legends Of Rock!“ zeigte einen Querschnitt aus legendären Rock-Hits der Siebziger. Von den Legenden der Rockmusik ging es dann weiter mit legendären Fernsehsendungen. Das Hauptorchester spielte passend zum Motto des diesjährigen Frühjahrskonzertes das von Manfred Schneider arrangierte Werk „TV-Kultabend“ mit neun bekannte Melodien aus dem deutschen Fernsehen. Mit dem Medley „Joe Cocker in Concert“ erklangen die schönsten Songs des erfolgreichsten weißen Bluesängers Joe Cocker, der als einer der wenigen westlichen Musiker zweimal in der DDR aufgetreten ist. Leider verstarb er mit nur 70 Jahren im Jahr 2014, ein Jahr zuvor war er noch beim Bluetone in Straubing dabei. Mit „James Last Golden Hits“ swingte das Publikum mit den Bläserfreunde Rain zum ‚Happy Party‘-Sound von James Last. Er hat mit 80 Millionen verkauften Alben und mit mehr als 200 Goldenen Schallplatten eine der größten Erfolgsgeschichten der Nachkriegszeit geschrieben. „17 Jahr, blondes Haar; Aber bitte mit Sahne; Merci Cherie; Griechischer Wein; Mit 66 Jahren, Das ehrenwerte Haus“ – das sehr lebendig klingende Arrangement „Udo Jürgens live“ von Kurt Gäble erklang im Anschluss. Udo Jürgens füllte über 40 Jahre Konzertsäle im In- und Ausland mit seinen Liedern, die persönliche Alltagserlebnisse, oftmals verbunden mit sozial- und zeitkritischen Inhalten, widerspiegelte.

Als Zugabe hatte der musikalische Leiter Andreas Stögmüller eine besondere Überraschung parat. Mit „Peters Spezialitäten“ erinnerten die Bläserfreunde Rain an den Besuch Peter Alexanders vor genau 60 Jahren im Straubinger Kronensaal. Gaetano de Martino sang Klassiker von Peter Alexander. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus bei allen Musikerinnen und Musikern für dieses wunderschöne Konzert.

Ein Verein stellt sich vor

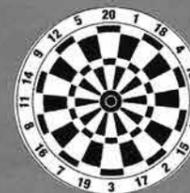
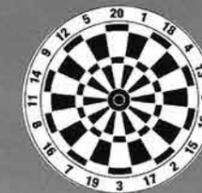
POOL BILLARD CLUB RAIN

*Sport verbindet,
baut Freundschaften und Zusammenhalt auf
und macht in erster Linie Spaß*



Der 1. PBC Rain wurde im Jahr 1976 gegründet.

Zurzeit nehmen 3 Mannschaften am Spielbetrieb des Bayerischen Pool Billard Verband Teil. Bayerische Pool Billard ist ein Team Sport, daher würde sich der PBC Rain immer wieder auf neue Mitglieder freuen.



Seit diesem Jahr 2014 gibt es in unserem Vereinsheim auch ein Dart-Club

„BLACK PANTHERS“ - Rain

Auch hier freuen wir uns jederzeit auf Neuzugänge die Lust am Darten haben.

-----hier abtrennen-----

Gutschein für kostenloses Dart- und Billardspiel

Inkl. 1 Freigetränk Ihrer Wahl

Einzulösen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Vereinsheim

Werden Sie zum Energiegewinner

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL GLÜCK

Und so funktioniert`s:

- 1** Lassen Sie im Aktionszeitraum eine hocheffiziente Heizungs-
pumpe (Energie-Effizienz-Index $\leq 0,23$) einbauen und in
Betrieb nehmen.
- 2** Füllen Sie den Teilnahmechein vollständig aus und lassen
Sie von Ihrem Heizungsbauer die Fachunternehmererklärung
unterschreiben.
- 3** Schicken Sie den vollständig ausgefüllten Teilnahmechein
und eine Kopie der Rechnung über Kauf und Einbau der
neuen Heizungs-
pumpe bis zum 31.10.2016 an:
Landratsamt Straubing-Bogen
Projektmanagement Energiewende
Postfach 0463
94304 Straubing

Die Gewinner werden nach Ablauf des Aktionszeitraums unter
juristischer Aufsicht gezogen und erhalten die Prämie auf das
angegebene Konto überwiesen.

Ob Ihre Heizungs-
pumpe reif für einen Tausch ist, können Sie ganz
einfach über den Pumpencheck unter www.sparpumpe.de
herausfinden.

Denken Sie auch an den hydraulischen Abgleich!

Ein hydraulischer Abgleich gewährleistet die
gleichmäßige Verteilung der Wärme in allen
Heizkörpern. Das spart Heizkosten, erhöht den
Wohnkomfort und oft stellt sich heraus, dass eine
Pumpe mit geringerer Leistung völlig ausreichend
ist. Fragen Sie Ihren Heizungsbauer.



Heizungspumpe tauschen und gewinnen!

**Der Landkreis Straubing-Bogen verlost 100 x 100 € beim
Austausch ineffizienter Heizungs-
pumpen.**

Ineffiziente Heizungs-
pumpen sind wahre Stromfresser, denn sie
laufen das ganze Jahr über auf Hochtouren und das oft mit einer viel
zu hohen Leistung.

Mit einer hocheffizienten Heizungs-
pumpe können Sie den
Stromverbrauch Ihres Heizsystems um bis zu 80 % verringern.
Das ist aktiver Klimaschutz und spart bares Geld.

Werden Sie 2016 zum Energiegewinner!

Ich wünsche Ihnen viel Glück!

Ihr

Josef Laumer
Josef Laumer
Landrat

**100 x 100 €
zu gewinnen**

**Aktionszeitraum
01.01.2016 bis
31.10.2016**



So spar | Energie!

Verwaltungsgemeinschaft Rain

SCHLOSSPLATZ 2 • 94369 RAIN • 0 94 29 / 94 01 - 0 • INFO@VGEM-RAIN.DE

GESCHÄFTSSTELLENLEITER

HERIBERT WAGNER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 12
Mail wagner@vgem-rain.de

BAUAMT (AHOLFING, ATTING, RAIN)

GERHARD SCHÖNHAMMER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 23
Mail schoenhammer@vgem-rain.de

BAUAMT (PERKAM SCHULVERBAND, VG)

DOMINIK SCHMID
Tel 0 94 29 / 94 01 - 24
Mail schmid@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT

KATHRIN FALT
Tel 0 94 29 / 94 01 - 11
Mail falt@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT, POSTSTELLE ARCHIV

FLORIAN KNOTT
Tel 0 94 29 / 94 01 - 14
Mail knott@vgem-rain.de

STANDESAMT, RENTENANTRÄGE

INGRID LANDSTORFER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 16
Mail landstorfer@vgem-rain.de

KASSE (AHOLFING, ATTING)

ELEONORE BAUER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 27
Mail bauer@vgem-rain.de

KASSE (PERKAM, RAIN, SV, VG)

ANDREA NIEFANGER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 15
Mail niefanger@vgem-rain.de

KÄMMEREI, VERSICHERUNGSWESEN, EDV

KONRAD SCHMALHOFER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 22
Mail schmalhofer@vgem-rain.de

LOHNBUCHHALTUNG, PERSONAL

ALEXANDER WITT
Tel 0 94 29 / 94 01 - 21
Mail witt@vgem-rain.de

KANAL-, KINDERGARTENGEBÜHREN, LIEGENSCHAFTEN, GEWERBEAN- & ABMELDUNGEN, HUNDESTEUER, UMSTELLUNG AUF SEPA

THOMAS BACHMEIER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 19
Mail bachmeier@vgem-rain.de

GRUND-, GEWERBESTEUER, VERMÖGENSERFASSUNG

KEVIN LISCHKA
Tel 0 94 29 / 94 01 - 17
Mail lischka@vgem-rain.de

VORZIMMER, SCHREIBKANZLEI

Tel 0 94 29 / 94 01 - 28
Mail vorzimmer@vgem-rain.de

SITZUNGSSAAL

Tel 0 94 29 / 94 01 - 20

BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 18

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mi 13.30 - 18.00 Uhr

WASSERZWECKVERBAND

0 94 21 / 99 77 - 77

ENERGIEVERSORGUNG HEIDER

0 94 82 - 20 40

LANDRATSAMT SR-BOGEN

0 94 21 / 97 3 - 0

GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

0 94 29 / 94 05 - 0

GRUNDSCHULE AHOLFING

0 94 29 / 46 0

Wichtige Nummern

RETTUNGS-, FEUERWEHRNOTRUF

112

POLIZEINOTRUF

110

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

116 117

GIFTNOTRUF NÜRNBERG

09 11 - 39 82 45 1

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

089 - 19 24 9

DR. MED. VERA-MARIA GOHLKE

0 94 29 / 94 000

POLIZEIINSPEKTION STRAUBING

0 94 21 / 86 8 - 0

TELEFONSEELSORGE

08 00 - 11 10 11 1

08 00 - 11 10 22 2

KRISENDIENST HORIZONT BEI SELBSTMORDGEFAHR

09 41 / 58 18 1

Unsere Firmen & Erfinder!

IDEEN FÜR IHR SAUBERES ZUHAUSE

HIN UND WEG: SAUGWISCHEN!

Strahlend sauber in nur einem Arbeitsschritt: Der **Kobold SP530 Hartbodenreiniger** saugt und wischt gleichzeitig feucht durch. So werden Schmier und Schmutz schnell weggeputzt!



- ✓ INNOVATIVE 2-IN-1-TECHNOLOGIE
- ✓ ERSTKLASSIGE REINIGUNGS-LEISTUNG
- ✓ AUF ALLEN HARTBÖDEN

GRÜNDLICH: BIS IN DIE TIEFE!

Die **Kobold EB370 Elektrobürste** arbeitet dank speziell rotierender Bürsten gründlich und schonend zugleich. Davor kann sich selbst tiefsetzender Schmutz nicht verstecken!



- ✓ SPEZIELL ROTIERENDE BÜRSTEN
- ✓ FÜR TEPPICH UND HARTBÖDEN
- ✓ PASST SICH AUTOMATISCH DEM BODEN AN

kobold

INTELLIGENT: SAUGEN LASSEN!

Der **Kobold VR200 Saugroboter** arbeitet präzise, auch wenn Sie nicht da sind. Dank neuester Technik erkennt er Hindernisse und weicht ihnen aus. Dank Allradantrieb überwindet er außerdem mühelos Türschwellen und Teppichkanten. So erwartet Sie immer ein sauberes Zuhause.



- ✓ LASERSCANNER UND ULTRASCHALL-TECHNOLOGIE
- ✓ FÜR TEPPICH UND HARTBÖDEN
- ✓ AUCH AN SCHWER ZUGÄNGLICHEN STELLEN
- ✓ TESTSIEGER 2015

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN!



Johann Beck
Kundenberater

Mobil 0173 - 25 64 56 6 | Telefon 09429 - 8103
Mail johann.beck@kobold-kundenberater.de



DER blumenboy

Eine frische Brise, die durchs Haus weht, bringt neuen Sauerstoff ins Haus, vertreibt Gerüche, beugt Schimmelbildung vor und mindert sogar das Infektionsrisiko. Schön – wenn da nicht nur immer das lästige Abräumen des Fensterbretts im Wege stände...

Ab und zu muss einfach frische Luft ins Haus. Sie dient vor allem dazu, die feuchte Raumluft - in einem Vier-Personen-Haushalt fallen pro Tag immerhin rund zwölf Liter Wasser in Form von Wasserdampf an - gegen trockene auszutauschen und so Schimmelbildung vorzubeugen. Zwei- bis dreimal je ca. fünf Minuten Stoßlüften empfehlen hier die Experten. Damit wird die alte, verbrauchte Luft schnell durch frische ersetzt. Wenn das Fenster dagegen auf Kipp steht, findet kaum ein Luftwechsel statt, es wird nur teure Wärmeenergie verschlungen.

Der **blumenboy** geht Ihnen ab sofort zur Hand, wenn's ums richtige Lüften geht: Nie wieder Fensterbänke abräumen um effektiv und gesund mit weit offenem Fenster zu lüften. **Wie hört sich das an?**

Der **blumenboy**, die bewegliche Fensterbank, löst dieses Problem indem er sich - mitsamt seiner Blumentöpfe und Dekoartikel - einfach wegschwenken lässt. Zudem schützt er auf diese Weise die Pflanzen auch noch vor Zugluft, da sie sich - auch während des Lüftens bei offenem Fenster - die ganze Zeit hinter der Fensterscheibe befinden.

Er ist ohne aufwändige Montagearbeiten in jeder Fensternische einbaubar und lässt sich mit zwei Schrauben an jedem gängigen Fenster (Holz, Alu, Kunststoff) befestigen. Da er bündig auf der fest eingebauten Fensterbank aufliegt, trägt er bis zu 5 kg Gewicht - ein weiterer großer Vorteil der beweglichen Fensterbank.

Franz Xaver Loipeldinger | Radldorfer Str. 9 | 94369 Rain
Mobil 01 71 / 9 21 72 68 | Telefon 0 94 29 / 85 03 | Mail blumenboy@t-online.de



„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde **veröffentlichen** wollen, dann senden Sie uns diese **per e-Mail** zu!

Oldtimer
Faschingsumzug



Frühling im
Februar

